



Erst-Eintragung GnR

[598]

Spangenberg. Nach Statut vom 26. Februar 1894, dessen Eintrag ins Genossenschaftsregister am 29. März 1894 stattgefunden hat, ist eine Genossenschaft unter der Firma **Mörshäuser Darlehnskassenverein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht**, mit dem Sitz in **Mörshausen** begründet worden, die den Zweck hat, die Verhältnisse der Vereinsmitglieder in jeder Beziehung zu verbessern, insbesondere die zu Darlehen an die Mitglieder erforderlichen Geldmittel unter gemeinschaftlicher Garantie zu beschaffen, besonders auch müßig liegende Gelder anzunehmen und zu verzinsen, und ein Kapital unter dem Namen „Stiftungsfonds zur Förderung der Wirthschaftsverhältnisse der Vereinsmitglieder“ zu sammeln.

Die Zeichnung für den Verein erfolgt, indem der Firma die Unterschriften der Zeichnenden hinzugefügt werden. Die Zeichnung hat nur dann verbindliche Kraft, wenn sie vom Vereinsvorsteher oder dessen Stellvertreter und mindestens zwei Beisitzern erfolgt ist.

Bei gänzlicher oder theilweiser Zurückerstattung von Darlehn, sowie bei Quittungen über Einlagen unter 500 M. und über die eingezahlten Geschäftsanteile genügt die Unterzeichnung durch den Vereinsvorsteher oder dessen Stellvertreter und mindestens einen Beisitzer, um dieselbe für den Verein rechtsverbindlich zu machen.

Alle öffentlichen Bekanntmachungen werden vom Vereinsvorsteher unterschrieben und im landwirthschaftlichen Genossenschaftsblatte zu Neuwied bekannt gemacht.

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

- 1) Engelhard Strube, Landwirth, Vereins-Vorsteher,
- 2) Georg Reimbold, Landwirth, Stellvertreter,
- 3) Heinrich Dehn, Landwirth,
- 4) Heinrich Knoche, Weißbinder, sämmtlich zu Mörshausen.
- 5) Wilhelm Reilner, Bürgermeister zu Bergheim, zu 3—5 Beisitzer.

Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden jedermann bei dem unterzeichneten Gericht gestattet. Nr. 8. G.-R.

Spangenberg, am 28. März 1894,
Königliches Amtsgericht.

1896 Veränderung

Spangenberg. [14076]
Zum Genossenschaftsregister ist bei dem Mörs-
häuser Darlehnskassenverein, e. G. m. u. S.
Nr. 8 G.R. — heute eingetragen worden:
An Stelle des verstorbenen Genossenschaftsvor-
sitzers Engelhard Strube von Mörshausen ist Land-
wirth Heinrich Knorr als Vorsteher aber
dem Landwirth Heinrich Lehn daneben uertrager
worden.
Spangenberg, 19. Mai 1896.
Königliches Amtsgericht.

Veränderung 1898

Spangenberg. Bekanntmachung. [85199]
Im Genossenschaftsregister ist bei dem Mörs-
häuser Darlehnskassenverein e. G. m. u. S.
heute eingetragen worden, daß an Stelle des aus-
getretenen Vorstandsmitgliedes Heinrich Knorr der
Christian Michel in Mörshausen in den Vorstand
gewählt worden ist. — Nr. 8 G.R. —
Spangenberg, am 14. März 1898.
Königliches Amtsgericht.

Veränderung 1912

Spangenberg. [9858]
Genossenschaftsregister Nr. 6.
(Mörshäuser Darlehnskassenverein, e. G.
m. u. S. in Mörshausen):
Die Landwirthe Adam Schönewald II und Geora
Reinhold in Mörshausen sind aus dem Vorstande
ausgeschieden. An ihre Stelle sind der Pfarrer
Justus Dassenpflug und der Landwirth August Rein-
hold in Mörshausen getreten
Ersterer ist zum Stellvertreter des Vereinsvorsitzers
gewählt worden.
Spangenberg, den 22 April 1912.
Königliches Amtsgericht.

1920

Spangenberg. [65050]
In unser Genossenschaftsregister ist zu
Nr. 6: Mörshäuser Darlehnskassen-
verein e. G. m. u. S. in Mörshausen,
heute folgendes eingetragen worden:
Der Geschäftsanteil — § 31 der
Statuten — ist auf 100 M erhöht
worden.
Spangenberg, den 11. September 1920
Das Amtsgericht.